

Gedicht
kuratiert von Timo Brandt

r a u
w e i s c h e n
B e s e n

und weiter nichts sagen als schnee. luft.
als bliebe am ende nichts. anderes. nur
dieses weiße rauschen in den ohren.
als rieselten unentwegt flocken in jedes
wort. das uns entfallen wird. und an das
ausmaß eines fiebers bei windpocken
erinnert. als wäre ein schneeball eine
letzte handbewegung. auf die sonne stäubt.
und jeder geschmolzene gletscher ein
belangloser geruch. als wäre es möglich
gewesen. noch mal von vorn zu beginnen.
und noch mal zum vorschein zu kommen.
und blauäugig durch den ersten schnee.
wie durch verschüttetes milchpulver.
und die stapfen. hinter uns. stürzten wie
kunstwerke aus dominosteinen ein

Johanna Hansen lebt als Autorin, Malerin, Buchillustratorin und Herausgeberin der Literaturzeitschrift „Wortschau“ in Düsseldorf. Sie publiziert vor allem Lyrik in Kombination mit eigenen Bildern. Zusammen mit Musikern und Komponisten entstanden Performances, Buch/CD-Projekte und Poesie-Filme. Gedichte wurden in verschiedene Sprachen übersetzt.



Foto: Heidi Seywald

Laut Berenice Abbott wird durch Fotografie „das Heute zum Gestern“. Martin Staufner fügt durch Collagen neue Facetten hinzu.

Kunstabuch

Fragmentarisch & filigran

Das vermeintlich Wichtige ist, meist als Abbild des Unbewussten und Unterbewussten, Topos dessen, war wir fotografieren. Das vermeintlich Wichtige hat naturgemäß rein subjektiven Charakter. Situationselastisch, würde man heute sagen, beschreibt ein Fotoalbum oft „ein halbes Leben“. Nun, dieser Tage, wenn Fotos digital am Handy erstellt, gespeichert, verworfen und vergessen werden, geht auch oft das kollektive Gedächtnis verloren. Als Modifikation einer artifiziellen Schubumkehr könnte man insofern *Fahrt ins Blaue* von **Martin Staufner** interpretieren. Grundlage seiner aktuellen Arbeit war das in grün-braunes Leinen gebundene Familienalbum seines Vaters. Staufner, Jahrgang 1964, hatte das Buch mit den Erinnerungen seiner Ahnen lange vergessen, bis er es anno 2020 in einer Schachtel wiederfand. Befremdlich erschienen ihm manche Fotografien aus den 1930ern, vor allem den dunklen 1940er-Jahren. Menschen in Wehrmachtsuniformen bevölkerten als Geister die beklebten Seiten. Aussparungen und Leerstellen kamen hinzu. Was geschieht posthum mit dem vermeintlich Wichtigen? Staufner unternahm eine Reise ins Innere der Memorabilien, fügte der Historie neue Geschichten hinzu. Das Erfundene ist eine Melange aus vergilbten Fotos, Zeichnungen, Notizen, Textfragmenten, Zitaten von Susan Sontag, Bert Brecht, Camus, Abbott. Mittels Übermalung, Collage und Frottage entstand ein neues Werk, eine Art „autodidaktisches Künstlertagebuch“. Im Kontext von Raum und Zwischenraum erfährt das Wesen des Profanen seine Beachtung. Das kollektive Gedächtnis fusioniert das Persönliche mit dem Allgemeinen. Das Ergebnis ist eine vielschichtige Meditation über das Wesentliche im Leben. *Gregor Auenhammer*

Martin Staufner, „Fahrt ins Blaue. Bildgeschichte“. € 38,- / 144 Seiten. Verlag Bibliothek der Provinz, Weitra 2023

Bestseller

HVB – Belletristik

- 1 (2) Sebastian FITZEK
Die Einladung | Droemer, € 24,70
- 2 (3) Rita FALK
Steckerlfischfiasko | DTV, € 18,50
- 3 (1) Rebecca YARROS
Iron Flame – Flammengeküst: Deluxe Ausgabe | DTV, € 32,90
- 4 (5) Dirk STERMANN
„Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann ...“ | Rowohlt, € 24,70
- 5 (4) Tonio SCHACHINGER
Echtzeitalter | Rowohlt, € 24,70
- 6 (9) Daniel KEHLMANN
Lichtspiel | Rowohlt, € 26,80
- 7 (6) Nele NEUHAUS
Monster | Ullstein-Buchverlage, € 25,70
- 8 (WE) Maja HADERLAP
Nachtfrauen | Suhrkamp, € 24,70
- 9 (7) Martina PARKER
Ausgestochen | Grmeiner-Verlag, € 19,10
- 10 (WE) Robert SEETHALER
Das Café ohne Namen | Claassen, € 24,70

HVB – Sachbuch

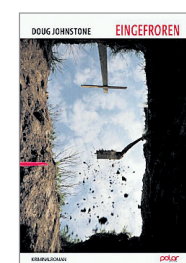
- 1 (1) Hans KRANKL, Herbert PROHASKA
Über das Leben | Edition A, € 24,-
- 2 (3) Georg MARKUS
Erinnerungen an Gestern | Amalthea Signum, € 30,-
- 3 (2) Johannes HUBER
Die Datenbank der Ewigkeit | Edition A, € 26,-
- 4 (4) Paul KRISAI, Miriam BELLER
Russland von innen | Paul Zsolnay, € 24,70
- 5 (NEU) Giovanni DI LORENZO
Vom Leben und anderen ... | Kiepenheuer & Witsch, € 25,70
- 6 (6) Peter SIMONISCHEK, Saskia JUNGNIKL
Kommen Sie näher | Molden-Verlag, € 32,-
- 7 (5) Monika GRUBER, Andreas HOCK
Willkommen im falschen Film | Piper, € 22,70
- 8 (NEU) Christoph BUDIN, Christoph MATZL
Schlagzeilen 2023 | Carl-Ueberreuter-Verlag, € 29,95
- 9 (WE) Peter FILZMAIER, Armin WOLF
Der Professor und der Wolf | Brandstätter-Verlag, € 25,-
- 10 (10) DIE TAGESPRESSE
Die besten Tagespresse-Meldungen 2023 | Residenz, € 19,-

Thriller

In der Grube

Wenn das kein Auftakt ist: Gerade als die Bestatterin Dorothy die Zeremonie eines Begräbnisses leitet, rast ein alter Nissan quer über den Friedhof und bleibt in der offenen Grube stecken. Der junge Fahrer ist tot. **Doug Johnstones** Krimi ist rau und zugleich voll menschlicher Wärme. Denn Dorothy, ihre Tochter und deren Freundinnen sind eine verschworene Gemeinschaft. Sie helfen den Überlebenden, die Tragödien zu bewältigen. Sie stoßen dabei auf Geheimnisse, Verrat und dunkle Seiten der Verstorbenen. Verborgen bleibt indes die Identität des jungen Mannes. Da Dorothy und ihre Frauen nebenbei ein Detektivbüro betreiben, macht sie sich auf die Suche nach der Herkunft des Unbekannten, dessen Spur in die Oberschicht von Edinburgh führt. Das ist die eine Geschichte, die zweite handelt von einem mörderischen Psychopathen, der Frauen stalkt. Der schottische Autor hat Sinn fürs Abseitige. Dass er auch als Journalist, Songwriter und Atomphysiker tätig ist, kommt einem nach dieser Leseerfahrung gar nicht erstaunlich vor. *Ingeborg Sperl*
www.krimiblog.at

Doug Johnstone, „Eingefroren“. Deutsch von Jürgen Bürger. € 26,80 / 330 Min. Polar-Verlag, Stuttgart 2023



Kinderbuch

Ein toller Morgen?

Vornweg: Die Nachahmung wird nicht wirklich empfohlen! Auch wenn am Ende des hier besprochenen Buches zwei „Rezepte“ platziert worden sind. **Pascale Osterwalder** hat ein sehr eigenwilliges Thema für sein Bilderbuch für Kinder ab dem vierten Lebensjahr gewählt. Genau darin liegt aber auch der Reiz. Das Buch heißt schlicht *Das Käsebröt*. Worum geht's? Da sind die zwei Freunde Grigor und Tolja, die auf beziehungsweise in einer alten Eiche leben. Toljas Lieblingsessen ist das Frühstück, denn er sagt: „Ist das Morgenessen toll, wird der Tag ganz wundervoll!“ Und so gibt es eine Tasse Rindentee, „Gesottene Karotten mit gerösteten Motten“ und „Spiegelei mit Algenbrei“. Grigor ist allerdings unzufrieden. Er will ein Käsebröt. Käse ist aber keiner zu finden, doch Tolja hat da eine Idee. Irgendwann findet sein Freund aber heraus, was er da gegessen hat – und sinnt auf Rache: „Ich wollte dich schon wecken. Setz dich hin und lass es dir schmecken“, sagt er voller Vorfreude. Die fällt übrigens ähnlich grauslich aus. So lustig die Geschichte ist, bleibt nur eines zu sagen: Mahlzeit!
Peter Mayr

Pascale Osterwalder, „Das Käsebröt“. € 24,95 / 62 Seiten. Luftschachtel-Verlag, Wien 2023

